

Entsorgungsbetriebe Speyer
Bilanz zum 31.12.2005

Anlage 1

Aktivseite	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR	Passivseite	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	94.202,53	100.211,55	I. Stammkapital	10.737.129,50	10.737.129,50
II. Sachanlagen			II. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4.012.111,63	3.695.484,79
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.935.828,62	1.962.082,13	III. Allgemeine Rücklage	17.571.581,21	17.022.086,90
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	95.552,00	97.022,00	IV. Gewinnvortrag	416.305,06	416.305,06
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,51	0,51	V. Jahresgewinn	604.530,36	549.494,31
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 und 2 gehören	42.589,00	47.600,00		33.341.657,76	32.420.500,56
5. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	596.051,11	800.479,72	B. Empfangene Ertragszuschüsse	31.225.902,00	31.962.341,00
6. Deponierekultivierung	0,00	0,00		12.192.606,57	12.350.582,77
7. Abwasserbehandlungsanlagen	15.426.094,70	15.341.237,21	C. Rückstellungen		
8. Abwässersammelanlagen	61.191.334,64	58.774.860,70	Sonstige Rückstellungen		
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5, 6 oder 7 gehören	37.156,08	17.857,59	D. Verbindlichkeiten		
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.097,39	44.673,47	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.715.067,30	14.701.690,34
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.239.407,18	2.887.160,83	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.523.898,91	1.217.667,16
III. Finanzanlagen	80.642.111,23	79.972.974,16	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	115.514,84	145.345,21
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.000,00	25.564,59	4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	107.574,85	372.435,93
2. Beteiligungen	51.129,19	51.129,19	5. Verbindlichkeiten gegenüber Stadtwerke Speyer GmbH	269.975,88	571.866,26
	77.129,19	76.693,78	6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.384.523,32	2.669.075,71
B. Umlaufvermögen	80.813.442,95	80.149.879,49	- davon aus Steuern € 10.373,21 (im Vorjahr 19.132,87 €)	18.116.555,10	19.678.080,61
I. Vorräte	129.736,44	129.854,50	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 29.148,49 (im Vorjahr 46.049,57 €)		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.179.137,96	3.456.910,47			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.377.567,95	3.858.219,78			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.168,20	9.493,09			
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	1.377.014,58	1.756.486,59			
3. Forderungen an Gebietskörperschaften	3.574,41	22.049,68			
4. Forderungen gegen Stadtwerke Speyer GmbH	7.949.463,10	9.103.159,61			
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	5.112.918,61			
III. Wertpapiere	5.976.820,74	1.907.579,16			
Sonstige Wertpapiere	14.056.020,28	16.253.512,08			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.258,20	8.113,37			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	94.876.721,43	96.411.504,94		94.876.721,43	96.411.504,94

Entsorgungsbetriebe Speyer
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2005

	<u>2005</u>	<u>2004</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	12.774.441,09	12.401.037,04
2. Sonstige betriebliche Erträge	854.710,68	912.802,38
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	832.459,26	707.301,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>6.855.692,13</u>	6.322.226,35
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.025.985,39	1.217.268,63
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung 150.431,65 EUR (im Vorjahr 156.294,17 EUR)	<u>368.847,15</u>	412.247,31
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.000.899,44	2.914.777,42
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	637.137,23	843.611,04
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	442.922,29	445.525,72
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>739.114,32</u>	<u>783.180,50</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+611.939,14	+558.752,19
10. Sonstige Steuern	<u>7.408,78</u>	<u>9.257,88</u>
11. Jahresgewinn	<u><u>604.530,36</u></u>	<u><u>549.494,31</u></u>

Entsorgungsbetriebe Speyer - Betriebszweig Abfalleinrichtung
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2005

		<u>2005</u>	<u>2004</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		4.152.827,27	3.833.017,07
2. Sonstige betriebliche Erträge		797.834,19	493.342,03
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	204.704,61		191.620,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.179.318,40</u>	3.384.023,01	2.851.881,22
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	565.191,48		716.027,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>195.295,85</u>	760.487,33	240.430,49
- davon für Altersversorgung	75.119,08 EUR		
(im Vorjahr 81.903,65 EUR)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		262.550,15	244.983,33
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		240.826,51	313.030,81
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	526.726,07		482.254,19
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>13,05</u>	<u>526.713,02</u>	<u>11,41</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		+829.487,48	+250.627,81
10. Sonstige Steuern		<u>6.146,42</u>	<u>6.608,27</u>
11. Jahresgewinn		<u><u>823.341,06</u></u>	<u><u>244.019,54</u></u>

Entsorgungsbetriebe Speyer - Betriebszweig Abwassereinrichtung
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2005

	<u>EUR</u>	<u>2005</u> <u>EUR</u>	<u>2004</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		8.640.234,65	8.613.158,96
2. Sonstige betriebliche Erträge		59.550,69	429.338,35
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	644.515,48		558.330,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.678.233,73</u>	4.322.749,21	<u>3.480.461,93</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	460.793,91		501.241,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung 75.312,57 EUR (im Vorjahr 74.390,52 EUR)	<u>173.551,30</u>	634.345,21	<u>171.816,82</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.738.349,29	2.669.794,09
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		398.984,92	532.831,43
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.802,22		12.001,30
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>835.707,27</u>	<u>822.905,05</u>	<u>831.898,86</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-217.548,34	+308.124,38
10. Sonstige Steuern		<u>1.262,36</u>	<u>2.649,61</u>
11. Jahresgewinn (+)/ Jahresverlust (-)		<u><u>-218.810,70</u></u>	<u><u>305.474,77</u></u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

Entsorgungsbetriebe Speyer

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005 geprüft. Durch § 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und gemäß § 89 Abs. 3 GemO sowie nach den Vorschriften der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen vom 22. Juli 1991 und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Mainz, 07. Juli 2006



Mittelrheinische Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Breitenbach
Wirtschaftsprüfer


Bottner
Wirtschaftsprüfer